

\_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer

- Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung -  
(Gilt nicht für Betriebsmaßnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

\_\_\_\_\_  
(Name, abweichender Geburtsname, Vorname,  
Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(Identifikationsnummer des Gläubigers)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Ort)

Gemeinsamer Freistellungsauftrag<sup>1</sup>

\_\_\_\_\_  
(ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname,  
Geburtsdatum des Ehegatten)

\_\_\_\_\_  
(Identifikationsnummer des Ehegatten  
bei gemeinsamem Freistellungsauftrag)

An  
**Wohnungsgenossenschaft Starnberger See eG**

\_\_\_\_\_  
(Genossenschaft)  
**Max-Zimmermann-Straße 11**

\_\_\_\_\_  
**82319 Starnberg**

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Ort)

Hiermit erlaube ich/verleihen wir<sup>2</sup> Ihnen den Auftrag, mein/Ihres<sup>2</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitaleerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuern zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute);
- bis zur Höhe des für mich/Ihns<sup>2</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR<sup>2</sup>;
- über 0 EUR<sup>2</sup> (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. \_\_\_\_\_ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/Ihns<sup>2</sup> erhalten.

bis zum 31.12. \_\_\_\_\_.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuerachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialabsetzung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup>, dass mein/Ihres<sup>2</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bau- und Sparkassen, das BZSt usw., dem für mich/Ihns<sup>2</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR<sup>2</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>2</sup> mit allen für das Kalenderjahr erhaltenen Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR<sup>2</sup> im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuern in Anspruch nehmen(n)<sup>2</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2 und 2 a, § 45 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Abs. 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzlicher(r) Vertreter)

- Zutreffendes bitte ankreuzen.
- <sup>1</sup> Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.
- <sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.
- <sup>3</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. d. § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Aufhebung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erhalten Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.